

Dringlichkeitsbeschluss Bezirksvertretung Mitte

Dringlichkeitsbeschluss Nr. 4 Umwidmung von Sondermitteln des Jahres 2017

004, 19.12.2017, 6588

Entscheidungsgegenstand

1. Der Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom 23.11.2017 zur Bereitstellung von 202,00 € für die Anfertigung von Hinweis-Schildern zum ehemaligen Lokal „Berglust“ wird aufgehoben.
2. Der Betrag in Höhe von 202,00 € wird umgewidmet und dem Bielefelder Tisch e.V. für die Ausrichtung einer anerkennenden Weihnachtsfeier gewährt.

Begründung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 23.11.2017 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, für die Anfertigung von Hinweis-Schildern zum ehemaligen Lokal „Berglust“ aus Sondermitteln 202,00 € zur Verfügung zu stellen.

Im Nachgang zur Sitzung hat sich heraus gestellt, dass diese Maßnahme im Jahr 2017 aufgrund von Abstimmungs- und Koordinationsbedarf nicht mehr umsetzbar ist.

Sondermittel sind nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragbar und würden verfallen. Da kurzfristig noch eine Bitte um Unterstützung durch den Bielefelder Tisch e.V. eingegangen ist, besteht die Möglichkeit, hier ehrenamtliches Engagement Bielefelder Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk Mitte noch in 2017 mit diesen Sondermitteln durch eine Umwidmung zu unterstützen.

Da die Bezirksvertretung für eine termingerechte Entscheidung nicht mehr rechtzeitig einberufen und die Entscheidung nicht aufgeschoben werden kann, kann die Empfehlung der Bezirksvertretung analog § 36 Abs. 5 i. V. m. § 60 Abs. 1 GO NRW durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung ausgesprochen werden.

Bielefeld, den 19.12.2017


Hans-Jürgen Franz,
Bezirksbürgermeister


Hartmut Meichsner
Bezirksvertretungsmitglied